

Informationen zu den Inhalten:

Der BEB Tirol bietet alle 2 Monate einen Stammtisch an, an dem Mitglieder des Vereines teilnehmen dürfen. Bis jetzt fanden 2 Stammtische zum Thema "Fortbildungen und rechtliche Fragen" sowie "Newcomer im elementaren Bildungsbereich" statt.

Die Stammtische dienen dazu, Personen aus der Praxis zusammen zu bringen und ihnen eine Plattform zu bieten, an der sie sich kritisch und konstruktiv mit Themen aus dem elementaren Bildungsbereich auseinandersetzen können.

Die folgenden Fragestellungen kommen direkt aus der Praxis und werden an das Land Tirol geschickt. Dabei ist es uns als Verein ein Anliegen, die Fragestellungen als einen Akt der Kooperation und Unterstützung zu sehen - denn nur gemeinsam können wir an der Qualitätssicherung und Entwicklung im elementaren Bildungsbereich weiterarbeiten.

Auswertung Stammtische

Rechtliches

- **Aufsichtspflicht:** Wann ist die Aufsichtspflicht verletzt?
Was ist, wenn sich die Kinder leicht verletzen (Kratzer an der Wange)?
Wenn zwei Kinder streiten/ beißen/ sich schlagen? Wer haftet, wenn sich ein Kind verletzt und die Pädagogin ihre Aufsichtspflicht nicht verletzt hat?
- Welche Konsequenzen gibt es, wenn Eltern die Besuchspflicht im letzten KG-Jahr nicht einhalten?
- Was tun, wenn der Erziehungsberechtigte, der das Kind abholen kommt alkoholisiert wirkt, oder unter anderen Einflüssen (z. B. von Drogen) steht?
- Welche Informationen über das Kind dürfen/ müssen an die Schule weitergegeben werden, ohne dass dabei das Datenschutzgesetz gebrochen wird?
- Wie lange darf eine Kündigungsfrist sein?
- Wie lange können Assistenzkräfte im Notfall die Arbeit der PädagogIn übernehmen? Was geschieht, wenn nicht rechtzeitig ein Ersatz gefunden wird? Können Assistenzkräfte die Aufsicht während den Randzeiten übernehmen?
- Warum werden immer noch Assistenzkräfte über den Sommer abgemeldet?
- Eine Ausbildung für Stützkräfte/ Schulassistenten wäre sowohl im elementarpädagogischen Bereich, als auch der Schulen sehr wichtig! Warum gibt es dafür keine Bestrebungen vom Land Tirol?
- Wie kann es vom Dienstrecht her passen, das verpflichtende FB (15h) in der Freizeit besucht werden müssen/ bzw. von den Vorbereitungsstunden, die für andere Tätigkeiten essentiell sind "abgebucht" werden?

- Warum sind so viele unterschiedliche Verträge innerhalb eines Teams möglich - es braucht einen einheitlichen Dienstvertrag für den elementaren Bildungsbereich (Thema: Urlaubsregelungen)!
- **Essen:** Frühstück, Jause, Mittagessen, Nachmittagsjause - alles im Haus, aber keine Haushaltshilfe, sondern die Assistentinnen bereiten alles vor und verräumen es auch wieder, nebenbei wird noch die Wäsche erledigt. Die Assistenzkräfte sind ca. nur 1/3 ihrer Arbeitszeit bei den Kindern: Wie viel Zeit haben die Assistentinnen das Recht in der Gruppe zu sein? Gibt es eine Regelung für Tätigkeiten, die nicht unmittelbar mit der Arbeit mit den Kindern
- Gibt es eine rechtliche Regelung: z.B.: bei einer gewissen Anzahl von Kindern muss eine externe Köchin, Haushaltshilfe her?

Land - Unterstützungen:

- Klausuren für Teams
- Regelung der Teamsitzungen – wie werden die Stunden abgegolten?
 - PädagogInnen nehmen die Vorbereitungsstunden dafür her, Assistentinnen bekommen nichts?